

Partner

Unsere Partner:

Der Krisendienst für ältere Menschen – Ruhepunkt – ist eine Einrichtung des Fördervereins Ambulante Krisenhilfe e.V. und kooperiert u.a. in Nürnberg mit:

- ▶ Seniorennetzwerkstellen
- ▶ dem Sozialpädagogischen Fachdienst (SFD)
- ▶ Sozialpsychiatrischen Diensten
- ▶ Seniorenamt und Gesundheitsamt
- ▶ verschiedenen Tageskliniken und Kliniken
- ▶ Beratungsstellen für Angehörige
- ▶ Frauenberatung

Trägerschaft:

Förderverein Ambulante Krisenhilfe e.V.

Spendenkonto:

Förderverein Ambulante Krisenhilfe e.V.

Sparkasse Nürnberg Konto:

IBAN: DE 76 7605 0101 0002 1064 76

BIC: SSKNDE77

So erreichen Sie uns:

- Ruhepunkt -

Ansprechpartnerin: Fr. Meike Lezius
Hessestr. 10, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 / 42 48 55 - 15

m.lezius@kdmfr.de

www.krisendienst-mittelfranken.de

Im Notfall wenden Sie sich bitte an den
Krisendienst Mittelfranken

Tel.: 0911/42 48 55-0

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 18.00 - 24.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage:

10.00 - 24.00 Uhr



© city sight



Wenn das Leben zur Last wird



Wenn alles keinen Sinn mehr macht

- Ruhepunkt -

Beratungsstelle für ältere Menschen
in schwierigen Lebenssituationen

Tel.: 0911 / 42 48 55 - 15

Gehör finden

Gehör finden

– Akzeptiert werden

Jeder Mensch erlebt im Laufe seines Lebens Situationen, die ausweglos erscheinen.

Konflikte in der Familie, Angst vor dem Alleinsein, das Gefühl, den Alltag nicht mehr zu schaffen, Verzweiflung über den Tod eines geliebten Menschen oder eine schwere Krankheit, die alles überschattet – in jeder Phase des Lebens gibt es Momente, denen man hilflos gegenüber steht.

Wenn man älter wird, können leidvolle Erlebnisse aus früheren Jahren wieder in den Vordergrund treten, die einen nicht mehr loslassen. Verletzungen und Kränkungen, die Jahre oder Jahrzehnte zurückliegen, sind plötzlich wieder präsent, als wären sie erst kürzlich geschehen.

Oft können einem Partner/innen, Kinder oder der Freundeskreis in diesen schweren Zeiten beistehen und Unterstützung anbieten.

Manchmal ist man ganz auf sich allein gestellt. Die Angst und die Belastung wird so groß, dass man keinen Ausweg mehr sieht und das Gefühl entsteht, dass alles keinen Sinn mehr macht.



Rat und Hilfe holen

Rat und Hilfe holen

– Veränderungen anstreben

Worum kann es in der Beratung gehen:

- ▶ Über im Verlauf des Lebens erlittene Schicksalsschläge sprechen
- ▶ Unterstützung und Hilfen für den Alltag organisieren
- ▶ Information über seelische Belastungen und Erkrankungen im Alter
- ▶ Vermittlung von Kontakten zu anderen Senioren/innen in ähnlich belastenden Situationen

Belastungen des Lebens annehmen

Belastungen des Lebens annehmen

– Leid anerkennen

Was wir Ihnen anbieten:

- ▶ Hausbesuche
- ▶ Beratung am Telefon oder in der Beratungsstelle
- ▶ Gruppenangebote in verschiedenen Stadtteilen
- ▶ Vermittlung von Ärzten, Therapeuten, Kliniken, speziellen Beratungsstellen und Hilfsdiensten
- ▶ Bei Bedarf telefonischer Notrufdienst in Zusammenarbeit mit dem Team des Krisendienstes Mittelfranken

Alle Angebote sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.